

Praxisbericht

Downloadpfad für den Praxisbericht:
www.hplus-bildung.ch/kaufmaennischeGrundbildung/downloads

Lernender Name / Vorname			
Geschlecht (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> männlich	<input checked="" type="checkbox"/> weiblich	
Geburtsdatum			
Bürgerort			
Lehrbetrieb Name / Ort			
Branchenzugehörigkeit	Spitäler/Kliniken/Heime (SKH)		
Profizugehörigkeit	<input type="checkbox"/> E-Profil	<input type="checkbox"/> B-Profil	
	<input type="checkbox"/> M-Profil		
Berufsbildner Name / Vorname			
Termine	Abgabe Praxisbericht:	Januar, 3. Lehrjahr	Prüfung: (von Experten auszufüllen)
Weiteres Material über den Betrieb erforderlich (von Experten auszufüllen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Geschäftsbericht (Pflicht) (2 Exemplare)	<input type="checkbox"/> ja		
Betriebliches Ausbildungsprogramm (Pflicht) (2 Exemplare über Einsätze vom 1. bis 3. Lehrjahr)	<input type="checkbox"/> ja		
Ausblick über noch nicht besuchte aber geplante Abteilungen (z.B. Finanzbuchhaltung Januar – Mai (3. Lehrjahr))			

Dieser Bericht bildet die **Grundlage für das QV betrieblicher Teil «Berufspraxis - mündlich»**. Aufgrund Ihres Berichtes leiten die Experten für die Prüfung zwei Gesprächssituationen ab.

Form und Umfang des Berichtes	Füllen Sie gemäss der Struktur des Berichts die vorhandenen Zeilen aus. Achten Sie dabei auf die Qualität Ihrer Beschreibungen. Nicht die Menge macht Ihren Bericht zu einer guten Leistung! Stellen Sie sich einfach vor, Sie selbst seien Prüfungsexperte und müssten aufgrund Ihrer Unterlagen Gesprächssituationen formulieren. Verwenden Sie Ihre eigenen Worte, schreiben Sie kurze und einfache Sätze, die die wesentlichen Informationen beinhalten. Geben Sie Ihrer Beschreibung eine persönliche Note, indem Sie interessant und anschaulich berichten. Ergänzen Sie bei den vorgegebenen Feldern jeweils die Teilfähigkeiten, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.
Ablauf der Prüfung	Die Auftragserteilung zur Erstellung des Berichts erfolgt schriftlich. Sie reichen den Bericht dem üK-Leiter der Branche Spitäler/Kliniken/Heime (SKH) gemäss der Terminvorgabe ein. Vor der ersten Gesprächssituation haben Sie 5 Minuten Zeit sich darauf vorzubereiten. Das Gespräch dauert 15 Minuten. Dann erhalten Sie eine neue Vorgabe für ein Gespräch, können sich wieder 5 Minuten vorbereiten und führen anschliessend über 15 Minuten das zweite Gespräch. Jede Gesprächssituation endet mit der Frage: «Wie geht der Prozess/Ablauf in Ihrem Lehrbetrieb nun an dieser Stelle weiter? Beschreiben Sie die nächsten 3 bis 5 Schritte».

Thema	Auftrag
<p>1.1.8 Richtziel - Kenntnisse über die eigene Branche und die eigene Unternehmung anwenden</p> <p>Welche Teilfähigkeiten aus dem Bildungsplan SKH habe ich damit abgedeckt?</p> <p>Angabe von drei Teilfähigkeiten (Nr. und Name der Teilfähigkeit)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>3.</p> <hr/> <p>Welche zwei Methodenkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Methodenkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>Welche zwei Sozial- und Selbstkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Sozial- und Selbstkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/>	<p>Dabei halten Sie die wichtigsten Eckdaten fest, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Überlegen Sie sich, wie Sie einer Person, welche von Ihrem Lehrbetrieb noch nie etwas gehört hat, diesen portraituren würden. Beschreiben (nicht nur Aufzählungen, sondern konkret und verständlich erklären) Sie die Dienstleistungen und Produkte, welche von Ihrem Lehrbetrieb bzw. Ausbildungsabteilung angeboten werden.</p>

<p>1.1.3 Richtziel - Aufträge abwickeln</p> <p>Welche Teilfähigkeiten aus dem Bildungsplan SKH habe ich damit abgedeckt?</p> <p>Angabe von drei Teilfähigkeiten (Nr. und Name der Teilfähigkeit)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>3.</p> <hr/> <p>Welche zwei Methodenkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Methodenkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>Welche zwei Sozial- und Selbstkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Sozial- und Selbstkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/>	<p>Erklären Sie, für welche Aufträge Sie verantwortlich sind und wie Sie diese kundengerecht abwickeln. Dabei habe ich die entsprechenden Instrumente fachgerecht eingesetzt. Werden Sie hier möglichst konkret.</p>
--	---

<p>Ihre Tätigkeiten aus den Richtzielen</p> <p>1.1.5 Aufgaben der Personaladministration ausführen</p> <p>1.1.6 Finanzwirtschaftliche Prozesse ausführen</p> <p>1.1.7 Administrative und organisatorische Tätigkeiten ausüben</p> <p>Welche Teilfähigkeiten aus dem Bildungsplan SKH habe ich damit abgedeckt?</p> <p>Angabe von drei Teilfähigkeiten (Nr. und Name der Teilfähigkeit)</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p> <p>Welche zwei Methodenkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Methodenkompetenz)</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>Welche zwei Sozial- und Selbstkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Sozial- und Selbstkompetenz)</p> <p>1.</p> <p>2.</p>	<p>Stellen Sie diejenigen Tätigkeiten vor, mit welchen Sie sich während den drei Lehrjahren besonders befasst haben bzw. noch befassen werden. Werden Sie auch hier möglichst konkret (Haupttätigkeiten).</p>
---	--

<p>1.1.2 Richtziel – Kunden beraten</p> <p>Welche Teilfähigkeiten aus dem Bildungsplan SKH habe ich damit abgedeckt?</p> <p>Angabe von drei Teilfähigkeiten (Nr. und Name der Teilfähigkeit)</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p> <p>Welche zwei Methodenkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Methodenkompetenz)</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>Welche zwei Sozial- und Selbstkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Sozial- und Selbstkompetenz)</p> <p>1.</p> <p>2.</p>	<p>Während Ihrer Ausbildung mussten Sie täglich Kunden (interne und externe) beraten. Diese sind in Ihrem Dienstleistungsbetrieb die wichtigste Anspruchsgruppe. Beschreiben Sie, welche Beratungen Sie ausgeführt haben.</p>
--	--

<p>1.1.4 Richtziel - Massnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen</p> <p>Welche Teilfähigkeiten aus dem Bildungsplan SKH habe ich damit abgedeckt?</p> <p>Angabe von drei Teilfähigkeiten (Nr. und Name der Teilfähigkeit)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>3.</p> <hr/> <p>Welche zwei Methodenkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Methodenkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/> <p>Welche zwei Sozial- und Selbstkompetenzen habe ich damit abgedeckt? (Nr. und Name der Sozial- und Selbstkompetenz)</p> <p>1.</p> <hr/> <p>2.</p> <hr/>	<p>Schildern Sie anschaulich und klar, in welchen beruflichen Situationen Ihre kommunikativen Fähigkeiten schwerpunktmässig zum Ausdruck kommen. Denken Sie dabei beispielsweise an typische Kunden-/Beratungsgespräche (interne oder externe Kunden). Beschränken Sie sich dabei auf ein paar Beispiele und formulieren Sie diese aus.</p>
--	--

Ort, Datum:

Unterschrift des Berufsbildners
(Bestätigung des Berufsbildners)

Unterschrift des Lernenden